

	am	TOP
VA	27.11.18	
FA		

Celle, 28.10.2018

Antrag: Ausweisung von Wohnbauflächen für den Sozialen Wohnungsbau sowie für bezahlbaren Wohnraum

Der Rat beschließt, die Ausweisung von Wohnbauflächen für den Sozialen Wohnungsbau sowie für bezahlbaren Wohnraum vorzunehmen. Dabei sollen keine festen Quoten beschlossen werden, sondern individuell nach Baugebiet Flächengrößen, bzw. eine Anzahl von Wohnungen vorgegeben werden. Dabei sollen nicht nur Neubaugebiete, sondern auch bereits bebaute bzw. zu entwickelnde Flächen im Stadtgebiet betrachtet werden. Diese Prüfung ist für jede Flächenentwicklung in der Stadt vorzunehmen, dabei sind auch immer die Belange ältere und behinderter Menschen zu berücksichtigen.

Begründung

Es besteht unverändert ein hoher Bedarf an Wohnungen für Haushalte mit geringen und mittleren Einkommen. Zitat Ministerin Cornelia Rundt in 2017: „Wir müssen alles dafür tun, um mehr Wohnraum zu schaffen, vor allem zu bezahlbaren Preisen und Mieten. Das ist eine Aufgabe, der sich alle stellen müssen. Ich appelliere insbesondere an die Kommunen, die Bemühungen für mehr bezahlbaren Wohnraum zu unterstützen, etwa durch die zügige Ausweisung von zusätzlichem Bauland und durch schnelle Genehmigungsverfahren“. „Wir lassen nicht zu, dass Menschen mit geringem Einkommen aus attraktiven Wohnlagen verdrängt werden - gutes Wohnen darf kein Privileg der Besserverdienenden sein.“ Der Rat der Stadt Celle hat ein Stadtentwicklungskonzept Wohnen (SEKW) in 2015 verabschiedet, welches zurzeit aktualisiert wird (Stichwort Wohnraumversorgungskonzept). Wir verweisen dazu auch auf unseren Antrag Nr.376/17. Wir sind der Auffassung, dass in Bezug auf den Sozialen Wohnungsbau sowie für bezahlbaren Wohnraum Präzisierungen vorzunehmen sind, um deren Schaffung sicherzustellen.



Patrick Brammer
Fraktionsvorsitzender



Jürgen Rentsch
Vorsitzender Ausschuss Stadtentwicklung und Bauen